

Morgenstern, Christian: Oh siehe die Lande, sie liegen so stille (1892)

- 1 Oh siehe die Lande, sie liegen so stille
- 2 und freun sich der sternigen Kühle entgegen,
- 3 es rastet der Sonne gewaltiger Wille,
- 4 und leiser wird alles Bewegen und Regen.

- 5 Es baut sich die Nacht auf unzähligen Säulen
- 6 des Lichtes empor über schlafenden Fluren,
- 7 und langsam veratmen ihr Jauchzen und Heulen
- 8 die träumenden Seelen der Kreaturen.

(Textopus: Oh siehe die Lande, sie liegen so stille. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/569>)